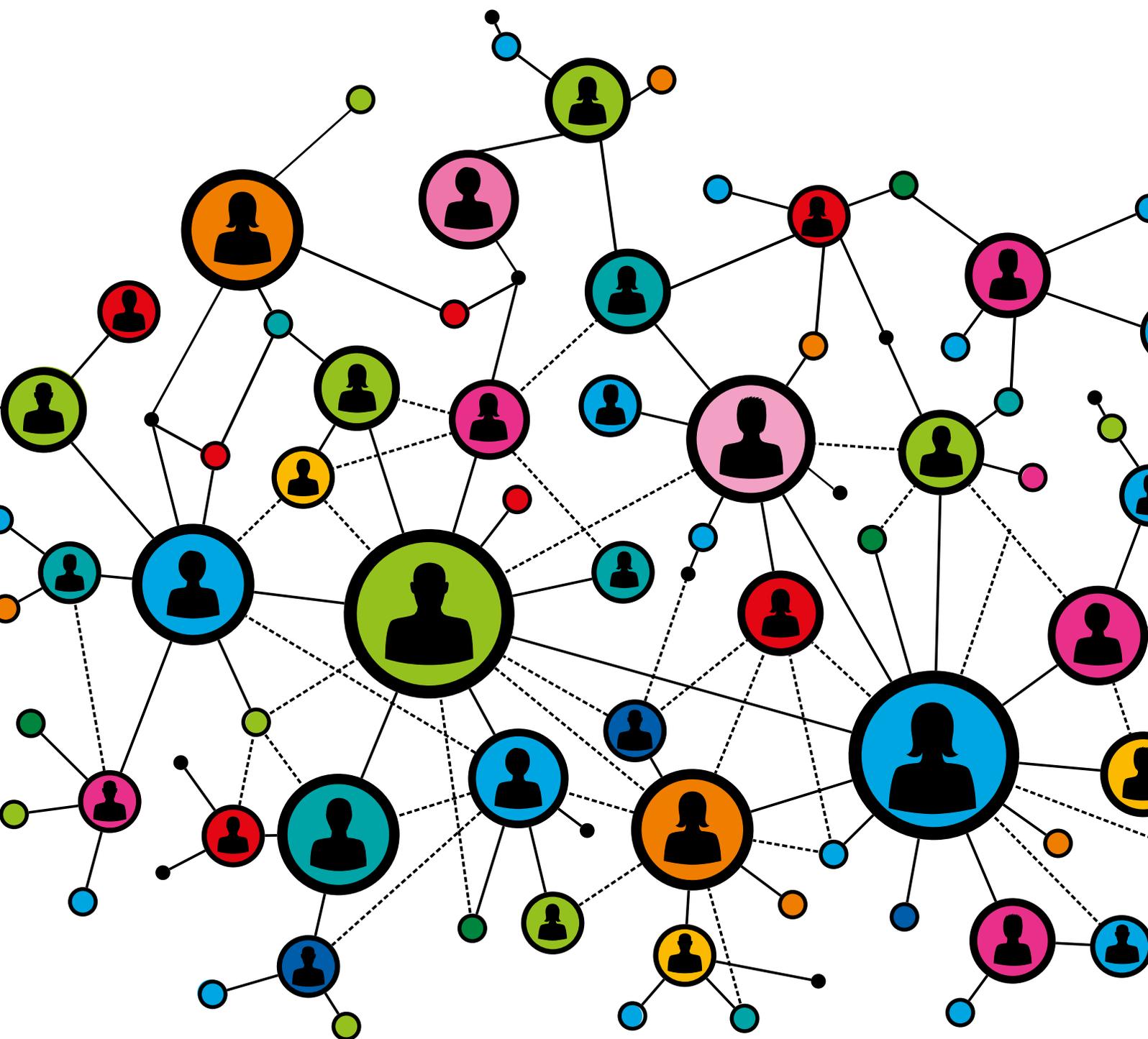




Jahreskonferenz Bundesnetzwerk Verbraucherforschung

Regulierung, Selbstregulierung und Co-Regulierung –
Steuerungsmodelle der Verbraucherpolitik

2. November 2023 in Berlin



Regulierung, Selbstregulierung und Co-Regulierung – Steuerungsmodelle der Verbraucherpolitik

Globalisierung und elektronischer Geschäftsverkehr eröffnen neue Handlungsspielräume für Verbraucherinnen und Verbraucher, tragen allerdings auch zu neuartigen strukturellen Ungleichgewichten bei: Die Konsumgewohnheiten und Verhaltensweisen von Bürgerinnen und Bürgern werden in zuvor unbekanntem Ausmaß nachvollzogen. Die Informationsgesellschaft bewegt sich in einem System, in dem Daten über einen großen Teil des Alltags- und Konsumhandelns erfasst, überwacht und für ökonomische Zwecke genutzt werden. Dabei droht die Autonomie von Verbraucherinnen und Verbrauchern verloren zu gehen. Außerdem besteht zunehmend Bedarf, dass vor dem Hintergrund multipler Herausforderungen (u.a. Klimawandel, Artensterben, Ressourcenmangel, Sicherheit) nachhaltige Konsumententscheidungen getroffen werden. Letztlich wird der Rahmen für das gesellschaftliche Miteinander zunehmend nicht von staatlicher Seite oder durch die Zivilgesellschaft selbst, sondern durch global agierende Unternehmen gestaltet.

Der Gesetzgeber steht vor der Aufgabe, unterschiedliche Steuerungsinstrumente der Verbraucherpolitik strategisch geschickt einzusetzen, um weiterhin positiv auf den Verbraucheralltag der Bürgerinnen und Bürger

einzuwirken. Welche Erkenntnisse aus der Verhaltensökonomie können dazu fruchtbar gemacht werden? Wie lässt sich auf Tradition und Erfahrung mit Steuerungsinstrumenten der Regulierung und Co-Regulierung aufbauen? Welche Erwartung an eine eigenverantwortliche Steuerung durch Verbraucherinnen und Verbraucher ist berechtigt, wo stößt sie an Grenzen und welche Voraussetzungen müssen verhaltenswissenschaftlich geprägte Steuerungsformen erfüllen? Wie lassen sich Unterstützungssysteme für Entscheidungen von Verbraucherinnen und Verbrauchern modellieren? Schließlich: Welche Rolle kommt dabei den Unternehmen zu und wie kann deren normative Macht gebündelt oder zumindest gelenkt werden?

Die Jahreskonferenz des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung widmet sich diesen Fragen aus verschiedenen Perspektiven und bezieht dabei aktuelle Erkenntnisse der Verbraucherforschung ein.

Das Konferenzprogramm umfasst Fachvorträge, eine Postersession und eine Diskussionsrunde. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme!

Für Ihre Anmeldung klicken Sie bitte → [hier](#)

10:00 Uhr **Begrüßungskaffee**

10:30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Jörn Lamla

Universität Kassel

Sprecher des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

Dr. Christiane Rohleder

Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

10:45 Uhr **Key Note**

Ein Wegweiser mit Stoppschildern für verhaltensökonomisch informierte Regulierung

Prof. Dr. Anne van Aaken

Universität Hamburg

Moderation:

Prof. Dr. Kathrin Loer

Hochschule Osnabrück

Stellvertretende Sprecherin des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

11:45 Uhr **Panel 1 – Regulierung**

Regulierung vs. Co-Regulierung im Banken- und Tech-Sektor

Prof. Dr. Gerald Spindler

Universität Göttingen

Das Individuum als Adressat umweltpolitischer Regulierung

Prof. Dr. Annette Elisabeth Töller

FernUniversität in Hagen

Moderation:

Prof. Dr. Ludger Heidbrink

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

13:00 Uhr **Mittagessen & Postersession**

14:30 Uhr **Panel 2 – Selbstregulierung**

Erwartungshaltungen des Gesetzgebers gegenüber den Verbraucherinnen und Verbrauchern

Prof. Dr. Johanna Wolff

Universität Osnabrück

Kompetenzförderliche Entscheidungsunterstützung in unsicheren Verbrauchermwelten

Dr. Felix Rebitschek

Harding-Zentrum für Risikokompetenz

Moderation:

Prof. Dr. Peter Kenning

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Panel 3 – Co-Regulierung

Verbraucherschutz durch Corporate Governance?

Prof. Dr. Axel von Werder

Universitätsprofessor a. D., Technische Universität Berlin

It takes two to tango: Co-Regulierung in hybriden Kommunikationsräumen als Herausforderung und Chance für die Verbraucherinnen und Verbraucher

Prof. Dr. Matthias Kettmann

Universität Innsbruck

Moderation:

Prof. Dr. Anja Achtziger

Zeppelin Universität

Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

17:30 Uhr Diskussionsrunde

u. a. mit Dr. Ulf Buermeyer aus dem Podcast „Lage der Nation“

18:30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

Prof. Dr. Kathrin Loer

18:45 Uhr Ausklang mit Wein und Brezeln
